

Lohndumping (ausgelagert)

Beitrag von „mm1234“ vom 3. Dezember 2013 18:50

Das Land bezahlt Dich dafür, dass Du 12 Stunden bdU erteilst, die im Idealfall vorbereitet sind. Es bezahlt Dich für die außerunterrichtlichen Tätigkeiten - sogar dafür, dass Du im Seminar etwas lernen darfst und im Idealfall damit Deine Effizienz steigern kannst. Wenn Du nun tatsächlich zwei Stunden (sic!) für 45 Minuten Unterricht vorbereiten musst, dann ist das nach Maßstäben eines erfahrenen Lehrers gnadenlos ineffizient. (Dafür macht Dir aber auch niemand einen Vorwurf - schließlich lernst Du ja noch).

Ich gebe dir recht, wenn du sagst, dass ein Referendar einen Unterricht nicht so schnell vorbereiten kann wie ein "alter Hase", dennoch stimmen mich deine Aussagen sehr nachdenklich, denn was sagst du hier eigentlich:

- bau dir deinen Materialstamm auf, denn dann hast du bis zur Pension nur noch eine Show abzuspulen
- schön blöd, wenn du dich vorbereitest (und mehr Zeit investierst)
- wenn der bezahlte Zeitumfang ausgeschöpft ist, dann lass den Hammer fallen

Ich bin mal gespannt wie die Reaktionen wären, würde ein Referendar das einmal durchziehen. Er würde ziemlich Eier beweisen, so viel ist sicher, allerdings bezweifle ich, dass er damit lange Referendar bleiben würde.

Das Land bezahlt Dich dafür, dass Du 12 Stunden bdU erteilst

Die eigene Ineffizienz aber in ein Lohndumping des Landes, das Dich bezahlt, zu pervertieren, zeugt von einer eigenartigen Realitätsrezeption.

Das Land bezahlt mich aber auch, weil ich bereits 5 Jahre an der Universität studiert und abgeschlossen habe, was ja die Voraussetzung ist überhaupt Referendar zu werden. Ein BSc qualifiziert zum gehobenen Dienst, ein MSc sogar zum Höheren und das ohne Referendariat. Komisch nur, dass bei Lehrern u. Juristen Ausnahmen gemacht werden.

Und bei 950€ kannst du gar nicht so "effizient" arbeiten, dass du diesen Mißstand aufheben kannst.

Es bezahlt Dich für die außerunterrichtlichen Tätigkeiten - sogar dafür, dass Du im Seminar etwas lernen darfst

Wie großzügig von ihm... 

Jetzt sag ich dir was, das Land darf froh, dass es Idealisten gibt, die bei entsprechender Ausbildung auf eine besser bezahlte Tätigkeit in der Wirtschaft o. anderen öffentlichen Einrichtungen verzichten.